

# Marktversagen: Fehlerliste (Stand: 18. Juni 2010)

Anmerkung: Die Fehler werden beim nächsten Kurseinsatz behoben. Kursiv gedruckte Semesterangaben geben an, ab wann der Fehler behoben wurde.

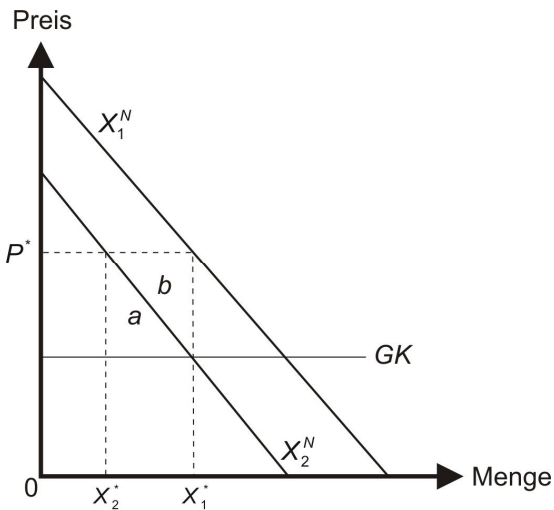
## KE 1:

S. 12, Z. 13: „Großabnehmer die Menge  $X_3 - X_2$ “ statt „...  $X_3 - X_1$ “ (WS 08/09)

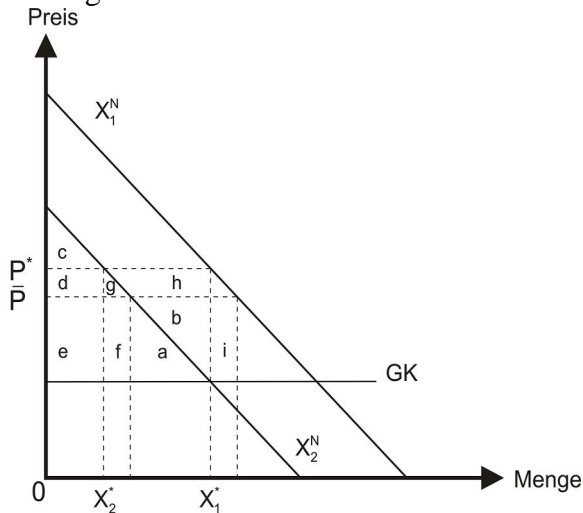
S. 18 Übungsaufgabe 10 ist durch die folgende Aufgaben zu ersetzen: (WS 09/10)

## Aufgabe 10

Gegeben seien die in der folgenden Abbildung dargestellten Nachfragekurven zweier Konsumenten  $X_1^N$  und  $X_2^N$  sowie die Grenzkostenkurve des Monopolisten  $GK$ . Angenommen der Monopolist wählt einen zweistufigen Tarif mit dem Preis  $P = P^*$  und einer Grundgebühr in Höhe der sich bei  $P = P^*$  ergebenden Konsumentenrente des Nachfragers 2. Zeigen Sie, dass der gewählte Preis nicht gewinnmaximal ist.



Lösung:



Der Monopolist kann seinen Gewinn steigern, indem er den Preis senkt. Die Gewinnsteigerung lässt sich z. B. bei einer Preissenkung auf  $\bar{P}$  wie folgt ermitteln:

Gewinn des Monopolisten:

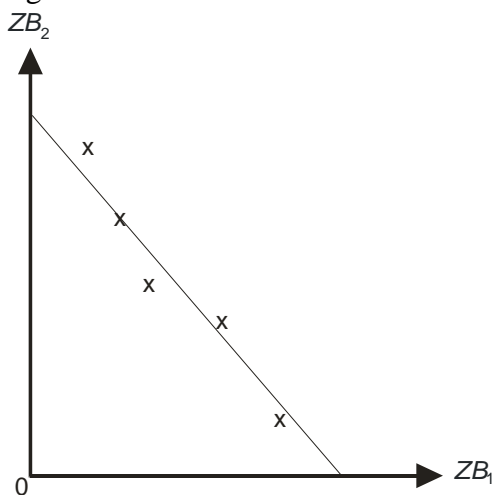
	$N_2$	$N_1$
$P = P^*$	<i>cde</i>	<i>cdefgabh</i>
$P = \bar{P}$	<i>cdefg</i>	<i>cdefgabi</i>
$\Delta$	<i>+fg</i>	<i>-h+i</i>

**S. 23 Übungsaufgabe 13 und 14 sind durch die folgenden Aufgaben zu ersetzen: (WS 08/09)**

### Aufgabe 13

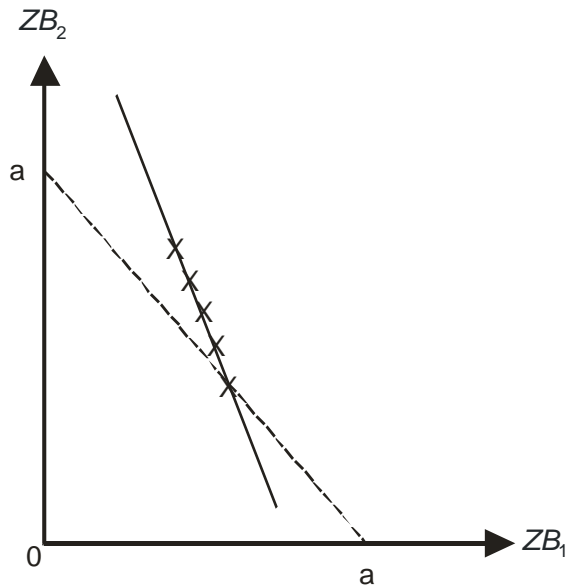
Zeichnen Sie in ein Diagramm die Zahlungsbereitschaftskombinationen von fünf Konsumenten ein. Die Zahlungsbereitschaftskombinationen für die beiden Güter sollen hoch, aber nicht perfekt negativ korreliert sein.

Lösung:



### Aufgabe 14

Die folgende Abbildung zeigt fünf Zahlungsbereitschaftskombinationen, welche alle auf einer Geraden liegen. Weshalb gibt die Gerade, auf welcher die Kombinationen liegen, nicht die Grenze zwischen Käufern und Nicht-Käufern eines Güterpakets bestehend aus Gut 1 und Gut 2 an?



Lösung: Die Gerade entspricht nicht der Grenzlinie, da diese wegen  $P = ZB_1 + ZB_2$  eine Steigung von -1 haben muss.

**S. 73:** „Im Vergleich zur Produktion im Punkt i“ statt „...Punkt l“

**S. 81:** Abbildung (L.8) ist zu ersetzen durch

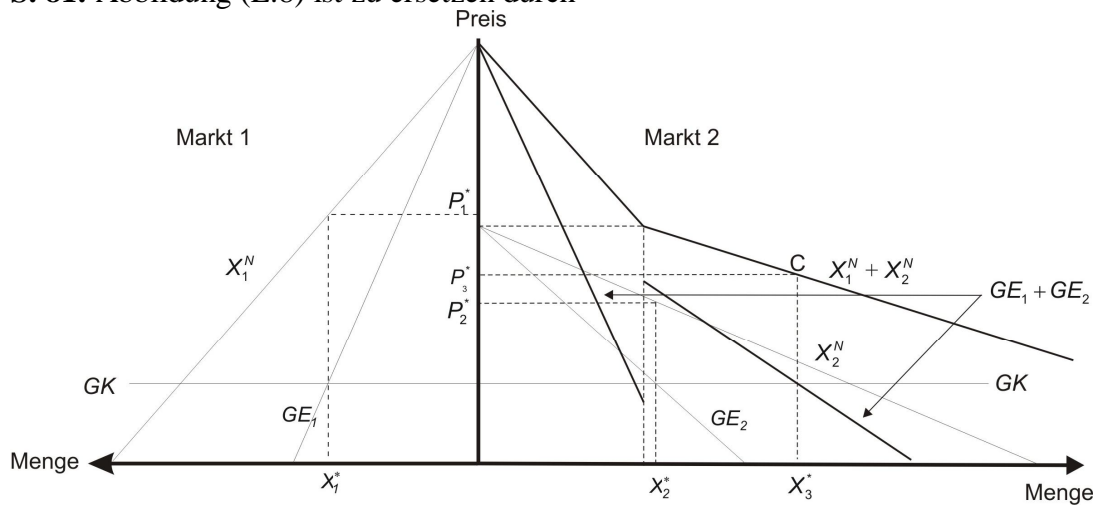


Abbildung (L 8): Lösung zu Übungsaufgabe 8 (WS 08/09)

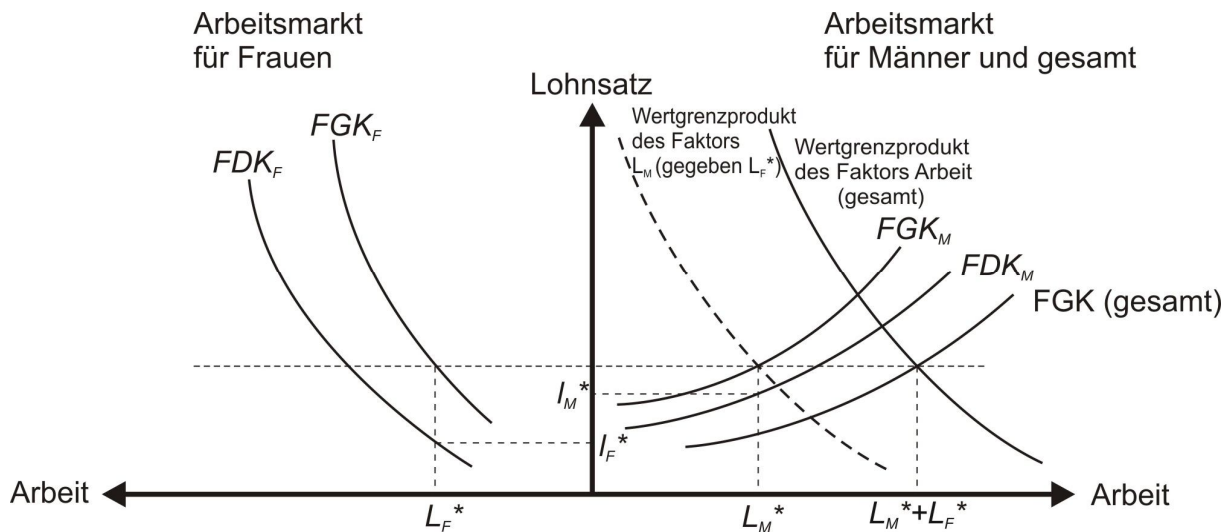
**S. 89: Lösung zur Übungsaufgabe 22**

Berechnung Wohlfahrtsverlust: Indizes vertauschen. Es heißt:

$$\Delta W = W^{**} - W_M = \frac{a^4}{2b} - \frac{a^4}{4b} - \frac{a^4}{8b} - \left( \frac{a^4}{8b} - \frac{a^4}{32b} - \frac{a^4}{32b} \right) = \left( \frac{1}{8} - \frac{1}{16} \right) \frac{a^4}{b} = \frac{1}{16} \frac{a^4}{b}$$

**S. 92: Lösung zur Übungsaufgabe 33**

Abbildung (L 33) ist zu ersetzen durch folgende Abbildung



Die Gleichgewichtswerte sind durch einen Stern gekennzeichnet. (WS 08/09)

**S: 94: Lösung zu Übungsaufgabe 38:**

„Nein! Die Renditeregulierung ist ja lediglich eine indirekte Form der kostenorientierten Preisregulierung“ (WS 08/09)

**KE 2:**

**S. 24:** „...in dem die maximale Zahlungsbereitschaft der Geschädigten so weit abgesunken ist und die minimale Kompensationsforderung der Nutznießer...“ (WS 08/09)

**S. 36:** „Die für den potenziellen Schädiger unter diesen Bedingungen unter der Verschuldenshaftung relevante Kostenkurve...“ (WS 08/09)

**S. 44: (2.3-20):**  $G_1^{VR} = P_1 X_1 - K_1(X_1) - Z^{VR}$  (WS 08/09)

(2.3-21)  $\partial G_1^{VR} / \partial X_1 = b \left( P_1 - \partial K_1 / \partial X_1 - \frac{\partial K_2^{(B)}}{\partial Ex} \cdot \frac{\partial Ex}{\partial X_1} \right) = 0$  (WS 08/09)

**S. 45: (2.3-24)**  $G_1 = P_1 X_1 - K_1(X_1) - \Phi K_2^{(B)}(Ex) \dots$  (WS 08/09)

**S. 48:** „...steht sich der Geschädigte nicht besser als bei der für ihn ungünstigsten Vereinbarung im Fall der Verursacher-Regel.“ (WS 08/09)

**S.54:** Lösung zu Übungsaufgabe 13c:

Da für die Pareto-optimalen Emissionsniveaus gilt, dass die Grenzvermeidungskosten einer Firma, gerade den vermiedenen Grenzschäden entsprechen, wählen die Firmen dann die

optimalen Emissionsniveaus, wenn sie jeweils für den vollen Schaden aufkommen müssen. In diesem Fall lauten die Kostenfunktionen der Firmen:

$$K_1^G = VK_1(10 - E_1) + S(E_1, E_2) = 50(10 - E_1)^2 + 50(E_1 + E_2)^2,$$

$$K_2^G = VK_2(10 - E_2) + S(E_1, E_2) = 100(10 - E_2)^2 + 50(E_1 + E_2)^2.$$

Hieraus ergeben sich die Bedingungen erster Ordnung

$$\partial K_1^G / \partial E_1 = -100(10 - E_1) + 100(E_1 + E_2) = 0 \text{ und}$$

$$\partial K_2^G / \partial E_2 = -200(10 - E_2) + 100(E_1 + E_2) = 0.$$

Auflösen des Gleichungssystems nach  $E_1$  und  $E_2$  ergibt  $E_1^* = 2 = E_1^{**}$  und  $E_2^* = 6 = E_2^{**}$ .

Man beachte, dass bei dieser Variante der Gefährdungshaftung allerdings eine Überkompensation der Geschädigten erfolgt. (WS 08/09)

### KE 3:

$$\text{S. 20: (3.2-24)} \quad \lambda_2 = -\frac{\partial U_1}{\partial X^{\text{öff}}} - \frac{\partial U_2}{\partial X^{\text{öff}}} \frac{\partial U_1 / \partial X_1^{\text{priv}}}{\partial U_2 / \partial X_2^{\text{priv}}} \quad (\text{WS 08/09})$$

$$\text{S. 34: (3.2-30)} \quad W_A = U_A(ER_A + ER_B) - K_A(ER_A) \quad (\text{WS 08/09})$$

$$(3.2-33) \quad \partial W_B / \partial ER_B = \partial U_B / \partial ER_B - \partial K_B / \partial ER_B = 0 \quad (\text{WS 08/09})$$

$$(3.2-34) \quad W = W_A + W_B \quad (\text{WS 08/09})$$

$$(3.2-36) \quad \partial W / \partial ER_B = \partial U_A / \partial ER_B + \partial U_B / \partial ER_B - \partial K_B / \partial ER_B = 0 \quad (\text{WS 08/09})$$